

Bosch eBike Systems präsentiert neues eBike ABS Kleinstes, auf Basis von Motorrad-Technologie entwickeltes ABS der Welt macht eBiken noch sicherer

Juli 2022

- ▶ Antilockfunktion und Hinterradabheberegelung erhöhen die Sicherheit auf griffigem und losem bzw. rutschigem Untergrund
- ▶ Für jeden eBike-Typ das passende ABS dank unterschiedlicher ABS-Modi
- ▶ ABS Trail sorgt für mehr Fahrspaß und bessere Performance bei sportlichen Fahrmanövern
- ▶ Kleine und leichte Steuereinheit mit minimalistischem Design

Stuttgart/Reutlingen – Eine gute Bremstechnik ist eine wichtige Grundlage für Fahrsicherheit auf Straßen und Trails. Mit dem neuen ABS für das smarte System sorgt Bosch eBike Systems für besseres Bremsen auf jedem Untergrund. Ob mit dem eCargo durch die Stadt oder mit dem eMTB auf anspruchsvollen Trails: Das neue Bosch eBike ABS mit den Bremskomponenten von MAGURA ist auf die Anforderungen unterschiedlicher eBike-Typen ausgelegt und kann Unfälle so noch wirkungsvoller verringern.

Ein falsches Bremsverhalten gehört zu den Hauptursachen bei Fahrradunfällen. „Die Vorderradbremse ist beim Fahrrad entscheidend für einen kurzen Bremsweg. Viele Radfahrer meiden diese aber, weil sie wegen der hohen Bremswirkung Angst vor einem Sturz haben“, sagt Claus Fleischer, Geschäftsleiter von Bosch eBike Systems. „Das Bosch eBike ABS wirkt dem gezielt entgegen, indem es das Risiko von Stürzen und Überschlagen wesentlich reduziert.“ Tatsächlich ließen sich pro Jahr bis zu 29 Prozent aller Unfälle mit Pedelecs abschwächen oder komplett verhindern, würden alle Pedelecs über ein zuverlässiges ABS verfügen. Das zeigen Untersuchungen der Bosch-Unfallforschung.

Das neue eBike ABS: kleiner, leichter, formschön

Das Thema Sicherheit liegt Bosch besonders am Herzen. Vor mehr als 40 Jahren brachte das Unternehmen das weltweit erste serienfähige ABS für Autos auf den Markt. Seit 1995 fertigt Bosch Antilockiersysteme für Motorräder. 2018

folgte dann das weltweit erste ABS für Pedelecs. Mit dem neuen ABS präsentiert Bosch eBike Systems nun das kleinste, auf Basis von Motorrad-Technologie entwickelte ABS der Welt. Damit können eBike-Hersteller erstmals alle eBike-Typen mit der optimierten Bremsassistenten-Technologie von Bosch ausstatten. Das Steuergerät des neuen Bosch eBike ABS ist um 77 Prozent kleiner und um 55 Prozent leichter als sein Vorgänger und fügt sich durch die Integration in das Gesamtsystem unauffällig in das Design des eBikes ein.

Für jeden eBike-Typ der passende Modus

Bosch bietet für das neue eBike ABS unterschiedliche Modi an, die jeweils optimal auf die Bremsanforderungen unterschiedlicher eBike-Typen und Untergründe ausgelegt sind. Besitzer*innen eines eCargo Bikes mit **ABS Cargo** profitieren selbst bei voller Beladung von einer schnellen, sicheren und spurtreuen Bremsung. **ABS Touring** eignet sich für Fahrten mit dem eCity Bike in der Stadt, die von wechselnden Fahrbahnbelägen, Fußgängerüberwegen und Ampeln geprägt sind, oder für Wochenendausflüge in die Natur mit dem Trekking-eBike. **ABS Allroad** wurde speziell für Fahrten im leichten Gelände entwickelt, damit eMountainbiker*innen ihrer Leidenschaft auf Schotter- und Waldwegen sorgloser und sicherer nachgehen können. Der zusammen mit Athlet*innen entwickelte Modus **ABS Trail** richtet sich schließlich an sportive eBiker*innen, die auf anspruchsvollen Trails und herausforderndem Terrain immer wieder nach neuen Herausforderungen suchen. ABS Trail hilft ihnen dabei, in überraschenden Situationen, wie einem steileren Abhang oder einer nicht einsehbaren Kurve, vorausschauender, kontrollierter und fokussierter zu fahren. Auf diese Weise können eBiker*innen ihre Fahrtechnik noch weiter verfeinern und damit ihre Performance auf den Trails steigern, während sie gleichzeitig sicherer unterwegs sind. Wenn sie auf Schotterwegen oder Asphaltstraßen unterwegs sind, können sie in der eBike Flow App oder über das Display Kiox 300 auch ganz einfach von ABS Trail zu ABS Allroad wechseln.

Über Kiox 300 lassen sich zudem Daten zur letzten Bremsung abrufen. Auf diese Weise können eBiker*innen ihren Bremsweg oder ihre Bremszeit ansehen und analysieren, um so auf unterschiedlichen Untergründen ihr Bremsverhalten sukzessive zu verbessern.

Mehr Sicherheit auf unterschiedlichen Untergründen

Das ABS wird automatisch aktiviert, sobald in die Pedale getreten wird. Entscheidend für die Wirkung des Bosch eBike ABS sind vor allem zwei Grundfunktionen, die das Brems- und Fahrerlebnis deutlich sicherer machen. So reguliert die Antiblockierfunktion des Vorderrads automatisch den Bremsdruck, indem sie permanent die Geschwindigkeit der Laufräder überwacht und blockierende Reifen beim Bremsen verhindert. Das sensibel abgestimmte Bremsverhalten fördert insbesondere auf rutschigen Untergründen die Kontrolle

und Stabilität. Die Hinterradabheberegelung senkt auf griffigem Untergrund das Risiko eines abhebenden Hinterrads. Weil sie so die Wahrscheinlichkeit eines Überschlags verringert, leistet die Funktion einen wichtigen Beitrag zu einer sichereren und unfallfreien Fahrt.

Das neue Bosch eBike ABS mit den Bremskomponenten von MAGURA ist ab Sommer 2022 verfügbar. Der vorhandene ABS-Modus hängt von der jeweiligen eBike-Kategorie ab, die der Fahrradhersteller einstellt. Interessierte sollten direkt beim Kauf des eBikes darauf achten, ob das neue eBike ABS verbaut ist bzw. ihren Fachhändler darauf ansprechen, da ein Nachrüsten nicht möglich ist.

Journalistenkontakt:

Robert Bosch GmbH

Tamara Winograd

Leiterin Marketing und Kommunikation Bosch eBike Systems

Tel.: +49 (0)7121 35-394 64

Tamara.Winograd@de.bosch.com

Bosch eBike Systems gestaltet die Zukunft der eBike-Mobilität mit innovativen Produkten und digitalen Services, die von hocheffizienten Antriebssystemen über das erste serienreife ABS fürs eBike bis hin zu Connected Biking Lösungen reichen. Auf den täglichen Wegen durch die Stadt, bei genussvollen Touren über Land oder für sportliche Abenteuer in den Bergen: Bosch eBike Systems bietet eBiker*innen für jeden Anspruch und jeden Einsatzbereich das passende Antriebssystem (Drive Unit, Akku, Display und App), das für ein einzigartiges Fahrgefühl sorgt. Heute vertrauen mehr als 100 weltweit führende Fahrradmarken dem perfekt aufeinander abgestimmten, modularen Produkt-Portfolio. Als eigenständiger Geschäftsbereich innerhalb der Bosch-Gruppe nutzt Bosch eBike Systems auch das Technologie- und Fertigungs-Know-how des Konzerns. Für eine gesunde, sichere und nachhaltige Mobilität, die Spaß macht.

Mehr Informationen unter www.bosch-ebike.de

Die **Bosch-Gruppe** ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 600 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2021). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 78,7 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO₂-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 76 100 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 128 Standorten, davon mehr als 38 000 Software-Entwickler.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse